

Samstag, 25. Dezember 2021

Holger Kreuttner  
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433  
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

## **Pressemitteilung**

### **Gutes Börsenjahr auch ohne Jahresendrallye**

Marktkommentar von Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt der DEKA Bank

Der deutsche Aktienindex DAX hat sich nach seinem deutlichen Kursrutsch zum Handelsbeginn am Montag in Richtung Heiligabend wieder gut zurückgearbeitet. Angesichts der vielfältigen Risiken wie der Winter-Corona-Welle und der geldpolitischen Diskussionen um die Inflationsentwicklung ist zweifellos eine attraktive Jahresendrallye ausgefallen. Ebenso zweifellos war es für Aktienanleger aber ein gutes Börsenjahr 2021 mit einem zweistelligen Plus beim DAX. Dabei ließen sich die Finanzmarktteilnehmer in den letzten Tagen nicht von dem in Deutschland kräftig gesunkenen GfK-Konsumklima beeindrucken. Die Diskussionen um Kontaktbeschränkungen und die sehr hohen Energiepreise haben die privaten Haushalte bedrückt. Auch die politisch angespannte Lage an der Grenze zwischen Russland und der Ukraine konnten die Börsenlaune nicht erschüttern.

#### **Omikron zieht die Aufmerksamkeit auf sich**

Zwischen den Feiertagen werden wohl weder die wenigen Konjunkturdaten noch Stimmen aus den Notenbanken die Märkte in Bewegung bringen. Zumindest einen Hingucker gibt es am Silvester-Morgen, wenn die chinesischen Einkaufsmanagerindizes für Dezember veröffentlicht werden. Die dortige Null-Covid-Strategie kann immer mal wieder die Produktionstätigkeit beeinträchtigen, was hinsichtlich der Lieferkettenproblematik auch für deutsche Unternehmen relevant ist. Eher dürfte die Nachrichtenlage von Corona und der anrückenden Omikron-Variante geprägt werden.